

# RS Vwgh 1987/9/23 87/03/0108

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.09.1987

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

VStG §22 Abs1;

VStG §5 Abs1;

## Rechtssatz

Nimmt der Beschuldigte trotz positiven Ergebnisses des Alkotests, der klinischen Untersuchung und der vorläufigen Abnahme des Führerscheines das Fahrzeug nach mehr als 1 1/2 Stunden neuerlich in Betrieb, dann kann von einer für die Annahme eines einheitlichen Tatvorsatzes vorausgesetzten Gleichartigkeit der äußeren Begleitumstände und somit auch von einem fortgesetzten Delikt nicht mehr die Rede sein.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1987030108.X03

## Im RIS seit

23.09.1987

## Zuletzt aktualisiert am

29.05.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)